Rundenbestzeit und Big Points

Große Anerkennung durch starke Leistung gegen zahlreiche Profis

Freitags wurde in Spa-Francorchamps traditionell ein Testtag angeboten, den das Team für Einstellungsarbeit am Fahrzeug nutzte. Gegen Mittag dann jedoch ungewöhnliche Töne aus dem Motorraum. Da der Motor bei Standgas ausging, entschloss man sich kein Risiko einzugehen und den Motor zu wechseln. Zum Glück konnte man dabei auf einen Motor zurückgreifen. Den Wechsel erledigten die drei Mechaniker" in einer beeindruckenden Zeit – alle Achtung!

Am Nachmittag kam dann Swen Herberger als neuer Endurance-Partner zum Einsatz. Hier war es wichtig, ihn nach einer längeren Zeit ohne Rennstrecken-Aktivität wieder einzugewöhnen und ihn auf die erforderlichen Zeiten zu bringen.

Der Samstag begann mit dem freien Training zu den Sprintrennen (über 30 Minuten) und auch hier wurde noch mal an den Feinheiten gearbeitet, was sich dann auch im darauf folgenden Qualifying zeigte: Platz 3 für Bertram Hornung in dem mit Profis besetzten Feld von 22 Fahrern in der Klasse. Im anschließenden Freien Fahren für die Endurance kam Swen Herberger nochmals zum Einsatz.

Am Nachmittag stand das erste Rennen an. Mit einem tollen Start gelang es Bertram Hornung sowohl die Klassenführung einzunehmen als auch einen leistungsstärkeren GT3 R zu überholen. In den weiteren Runden fuhr er mit schnellen Rundenzeiten ein Polster auf die Konkurrenz heraus. Allerdings folgte wegen eines Unfalls mit mehreren Fahrzeugen eine längere Safety Car Phase. Nach absolvierten Restart konnte einer der Profis noch „durchrutschen", doch Bertram blieb direkt dran. In den letzten Runden konzentrierte er sich darauf, seine Position zu halten und überquerte die Ziellinie mit nur 1,4 Sekunden Abstand. Ein schöner 2. Platz unter allen Piloten mit Cup-Fahrzeugen und den Profis im Feld bedeutete auch wichtige Punkte für die Meisterschaft.

Am Sonntag Morgen stand das Qualifikationstraining zur Endurance an. Swen und Bertram, beide Piloten des MSC Weingarten, kamen wie vorgeschrieben zum Einsatz. Zum Schluss schaffte Bertram dann mit 2.27,176 min seine persönliche Bestzeit um mehr als 3 Sekunden zu verbessern (nur 0,3 Sekunden langsamer als der schnellste Profi). Damit stellte er das Fahrzeug auf Startplatz 2 in der Klasse und P5 im Gesamten.

Mittags ging es für das zweite Sprintrennen über 30 Minuten an den Start. Bertram gelang

hagebau
hagebaumarkt
hornung BAUSTOFF FACHHANDEL
PORSCHE
Porsche Zentrum Karlsruhe
ALPINE TRUST MANAGEMENT
VERMÖGENSVERWALTUNG UNTERNEHMENSBERATUNG
STAIGER gruppe
KÄRCHER
GASTROBAR
AufnahmeTEAM www.aufnahmeteam.de
HMS HORNUNG MARKETING SERVICE
InterSec-Sicherheit.de
Lippemeier
Kräss GlasConstruktionen
Conduith
Deutsche Industrieboden-technik Gesellschaft mbH
DONNERMANN & PARTNER GMBH Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüro
VOGT FOLIENTECHNIK
Heidelberger
Pneuhage Reifendienste Leidenschaft in Reifen
Bauunternehmen Himmelsbach www.bauunternehmen-himmelsbach.de
THE INSTRUCTORS AUTOMOTIVE TRAINING & CONSULTING
REVOLUZZER
LACKIERCENTER GELMAR
Steiert BRILLEN · CONTACTLINSEN UHREN · SCHMUCK
LIQUI MOLY
Schilder MEINZER
Snickers WORKWEAR

auch diesmal ein guter Start, er konnte sich in der ersten Runde gut durchsetzen und die Position 2 behaupten, ja sogar den Klassenführenden Reinhard Kofler unter Druck setzen. Leider kam dann in Runde 3 wieder eine Safety Car Phase und somit auch Druck von dem bis dahin an dritter Stelle liegenden Hubert Haupt (ehemaliger DTM Fahrer). Bertram konnte sich in dem „Profi-Sandwich“ jedoch sehr gut behaupten und mit konstanten Zeiten trotz Zweikampf einen weiteren tollen 2. Platz ins Ziel bringen.

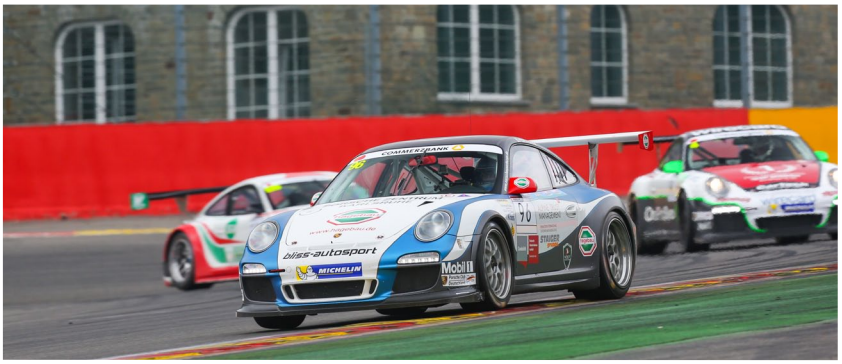
Die Endurance war nicht weniger spannend. Bertram fuhr den Start und konnte sich mit schnellen Zeiten gut behaupten und den Anschluss an die beiden vor ihm liegenden direkten Klassenkonkurrenten Sebastian Asch und Reinhard Kofler halten. Im weiteren Verlauf musste Asch zu einer Stop and Go Strafe antreten, Platz 2 in der Klasse war bis zum ersten Boxenstop mit Fahrerweschel auf Swen Herberger bezogen. Leider klemmte das Gurtschloss und die Mannschaft verlor ca. 10 Sekunden bei diesem Stop. Swen überzeugte ebenfalls mit guten Zeiten und kam drei Runden nach dem Wechsel an die Box zum Tankstop, der trotz fehlender Schnelltankanlage super klappte.

Leider handelte sich Swen einen erheblichen Bremsplatten auf der Vorderachse ein und musste bereits direkt nach seiner Mindestfahrzeit zum weiteren Stop bzw. Fahrerwechsel an die Box. Da das direkte Konkurrenzteam der Meisterschaft Ganz/Leinemann bereits ca. 20 Sekunden Vorsprung hatte musste Bert-

ram in der letzten halben Stunde ordentlich Gas geben. Dies gelang hervorragend und ein kleiner Fehler der Konkurrenz brachte beide auf gleiche Höhe. Schließlich konnte Bertram durch seine beherzte Fahrweise den 2. Platz mit 22 Sekunden Vorsprung ins Ziel bringen. Das bedeutete Platz 4 in der Gesamtwertung für Herberger/Hornung und „Big Points“ im Kampf um die Jahreswertung! Bereits übernächstes Wochenende steht das Finale auf dem Hockenheimring an.

Ein großes Dankeschön gilt diesmal den Mechanikern, die den Motorwechsel und die vielen Wartungsarbeiten im Laufe des Wochenendes zuverlässig und schnell durchgeführt haben. Natürlich auch ein großer Dank an das Team „rund um die Box“ und Allen die mitgeholfen haben!

Mit motorsportlichen Grüßen,
Bertram Hornung und Oliver Bliss



hagebau
hagebaumarkt
hornung BAUSTOFF FACHHANDEL
PORSCHE
Porsche Zentrum Karlsruhe
ALPINE TRUST MANAGEMENT
VERMÖGENSVERWALTUNG UNTERNEHMENSBERATUNG
STAIGER gruppe.de
KÄRCHER
GASTROBAR
AufnahmeTEAM www.aufnahmeteam.de
HMS HORNUNG MARKETING SERVICE
InterSec-Sicherheit.de
Lippemeier
Kräss GlasConstruktionen
Condulith
Deutsche Industrieboden-technik Gesellschaft mbH
DONNERMANN & PARTNER GMBH Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüro
VOGT FOLIENTECHNIK
Heidelberger
Pneuhage Reifendienste Leidenschaft in Reifen
Bauunternehmen Himmelsbach www.bauunternehmen-himmelsbach.de
THE INSTRUCTORS AUTOMOTIVE TRAINING & CONSULTING
REVOLUZZER
LACKIERCENTER GELMAR
Steiert BRILLEN · CONTACTLINSEN UHREN · SCHMUCK
LIQUI MOLY
Schilder MEINZER
Snickers WORKWEAR